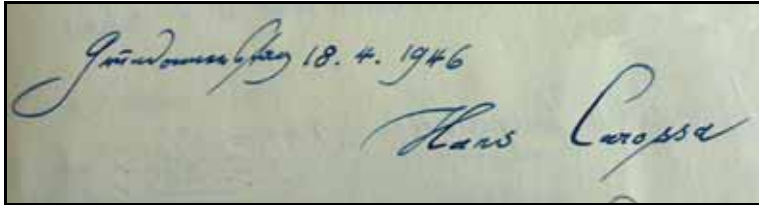


## Hans Carossa

\* 15. Dezember 1878 in Tölz, + 12. September 1956 in Rittsteig bei Passau



Gästebuch Gut Hinterhör 1946

war ein deutscher Arzt sowie Lyriker und Autor von Erzählungen.

Sein Vater, **Karl Carossa**, war Arzt und auf die Behandlung von Lungenkrankheiten spezialisiert. Auch **Hans Carossa** studierte Medizin in München und schloss dieses Studium 1905 in Leipzig mit der Promotion zum Doktor der Medizin ab, mit einer Arbeit über "Dauerfolge bei Dammrissen dritten Grades". 1904 übernahm er die Praxis seines Vaters. 1916 bis 1918 war Carossa als Bataillonsarzt tätig. 1906 schickte er Gedichte an **Richard Dehmel** und kam über diesen in Kontakt mit **Hugo von Hofmannsthal**. Der vermittelte ihn weiter an den Insel-Verlag, bei dem von da an alle Werke **Carossas** erschienen. 1907 heiratete er **Valerie Endlicher**. In der Figur der **Hanna Cornet** setzte er ihr 1913 in seinem ersten Prosastück *Die Schicksale Doktor Bürgers* ein literarisches Denkmal. Die Optik des Arztes ist aus dem Werk **Carossas** nicht wegzudenken, wie auch in *Der Arzt Gion* (1931) und *Tagebuch eines jungen Arztes* (1955). Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 wählte **Carossa** die Innere Emigration und lehnte seine Berufung in die Deutsche Akademie der Dichtung ab, nahm aber 1942 die Ernennung zum Präsidenten der nationalsozialistischen "Europäischen Schriftsteller-Vereinigung" an, erschien aber nie zu den jährlichen Treffen des Vereins. Kurz vor der Kapitulation 1945 plädierte er in einem Brief an den Oberbürgermeister von Passau, die Stadt kampflos zu übergeben, und wurde dafür in Abwesenheit zum Tode verurteilt. In der Bundesrepublik erreichte er erneut seine Popularität der 1920er und 1930er Jahre.

**Hans Carossa** ist der Namensgeber der **Hans-Carossa-Gymnasien** in Landshut und Berlin-Spandau, der Volksschule in Pilsting (Niederbayern), der Volksschule Passau-Heining, in dessen Nähe sich sein letzter Wohnsitz wie auch sein Grab befindet und der **Hans-Carossa-Klinik** in Stühlingen.

### Werke

- 1910: Gesammelte Gedichte
- 1913: Die Schicksale Doktor Bürgers
- 1922: Eine Kindheit
- 1924: Rumänisches Tagebuch
- 1928: Verwandlungen einer Jugend
- 1931: Der Arzt Gion
- 1936: Geheimnisse des reifen Lebens
- 1941: Das Jahr der schönen Täuschungen
- Mai 1945: Der volle Preis
- 1946: Aufzeichnungen aus Italien
- 1951: Ungleiche Welten

1955: Tagebuch eines jungen Arztes

### **Auszeichnungen**

1928: Bürgerpreis der Stadt Eisenach

1931: Gottfried-Keller-Preis

1938: Goethepreis der Stadt Frankfurt

1939: San-Remo-Preis

1948: Ehrenbürger von Passau und Landshut

1953: Großes Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland

### **Quellen:**

[http://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Carossa:](http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Carossa)

[http://images.google.de/images?sourceid=navclient&hl=de&ie=UTF-8&rlz=1T4DADE\\_deDE220DE220&q=Hans+Carossa&um=1&sa=N&tab=wi](http://images.google.de/images?sourceid=navclient&hl=de&ie=UTF-8&rlz=1T4DADE_deDE220DE220&q=Hans+Carossa&um=1&sa=N&tab=wi)

### **Neubeuern:**

[Gut Hinterhör 18.4.1946](#)